

etwas Nigrosin kochend ausfärben, herausnehmen, spülen und durch Wasser mit Essigsäure passiren.

Hellreseda auf Baumwollengarn.

Auf 5 Kilo. 500^{gr} Schmaek, 130^{gr} Quercitronextract, 2 Stunden kochend aufstellen, auf frischem kaltem Bade mit 250^{gr} Eisenvitriol 1/2 Stunde hantiren, durch Wasser passiren und 40° R. warm ausfärben mit 130^{gr} Alaun, Indigocarmin und Quercitronextract nach Bedürfniß. Trocknen, ohne zu spülen.

Dunkel Lichtgrün auf Baumwollengarn.

Auf 5 Kilo. 1^k 250^{gr} Schmaek, 250^{gr} Curcuma, 2 Stunden kochend aufstellen, herausnehmen, 1/4 Stunde auf kaltem Bade aus 130^{gr} Brechweinstein stehen lassen und ausfärben mit 90^{gr} Methylgrün, lauwarm eingehen und bis 65° R. erwärmen. Trocknen, ohne zu spülen.

Schwarz zum Druck auf Halbwolle.

12 Liter Blauholzbrühe von 2° B., verdicken mit 150^{gr} Gummi Tragant, kalt rühren, die Auflösung von 500^{gr} Kupfervitriol, 500^{gr} Eisenvitriol und 1 Liter holzsaurem Eisen von 15° B. einrühren. In jedes Liter der Masse vor dem Druck einrühren 25^{gr} salpetersaures Kupfer und 25^{gr} salpetersaures Eisen von 50° B., drucken, 24 Stunden hängen und 1/2 Stunde dämpfen.

Weiß auf Kopshaaren.

Auf 2 Kilo. Die Kopshaare 3 Stunden in kaltes Wasser einlegen, mit so viel Ammoniak versetzt, daß es deutlich danach riecht, herausnehmen, durch kaltes Wasser mit etwas Schwefelsäure angesäuert, passiren, herausnehmen, wieder spülen und 1/2 Stunde in ein Bad einlegen mit der Auflösung von 30^{gr} übermangansaurem Kali und 50^{gr} Bittersalz, herausnehmen, 1/2 Stunde liegen lassen, durch Wasser passiren und in ein frisches kaltes Bad einlegen, welchem so viel schwefelige Säure, in Wasser gelöst, zugesetzt ist, daß das Bad deutlich danach riecht, auch nachdem die Haare 1/4 Stunde darin gelegen haben. Die nunmehr weißen Haare herausnehmen, spülen und in ein Bad aus 20^{gr} Marseiller Seife bringen, welchem man einige Tropfen der Auflösung von Pensélaek und von

Methylviolett 5 B. zugefügt hat, herausnehmen, abdriicken und trocknen.

Sollen die Haare ihren gelblichen Schein behalten, so unterläßt man das Blauen.

Offerten, welche auf Chiffre-Annoncen eingehen, bitten wir zur Weiterbeförderung eine Freimarke lose beizufügen; sonst bleiben dieselben unberücksichtigt.

Für eine größere **Baumwollengarnfärberei in Italien** wird unter günstigen Bedingungen ein tücht., erfahr. **Baumwollengarnfärber** zur selbstst. Leitung gesucht, welcher auch in der Herstellung von **Türkischroth** erfahren ist. Abt. sub M. U. 17 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Färber-Firmen.

Eine Liste von circa 4000 wirklich existirenden Deutschen Färber-Firmen, nicht gedruckt und veraltet, sondern sorgfältig ausgeschrieben und gewissenhaft revidirt, ebenso eine Liste ausländischer Firmen circa 2000 ist billig abzugeben. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes **sub W. M. D.**

Hydraulische Pressen

mit

geschweissten **Dampfpressplatten ohne Niete**

mit doppelten Dampfängen

liefert in solidester Ausführung als Specialität die **Zittauer Maschinenfabrik & Eisengiesserei,**

früher **Albert Kiesler & Co.,**

Zittau in Sachsen.

Special-Maschinenfabrik und Kesselschmiede

für

Färberei, Bleicherei und Appretur.

Druckmeister gesucht.

Wir suchen für unsere Wolldecken-Fabrik einen erfahrenen **Druckmeister**, welcher die nöthigen Erfahrungen als Colorist besitzen muß. Gef. Off. mit Angabe der Gehalts-Ansprüche wird Herr **Ednard Siegel in Leipzig** die Güte haben für uns entgegenzunehmen.

Th. Goldschmidt

Fabrik chemischer Produkte

Berlin S., Planufer 93

empfiehlt als Specialität seine

Chemikalien zu Färbereizwecken

namentlich **1a. Zinnpräparate** jeder Art (Zinnsalz chem. rein, **Doppelt-Chlorzinn** fest und flüssig, **Scharlachkomposition, Präparirsalz** etc.) und div. **Beizen** (holzsaure und essigsäure **Thonerde**, holzsaures und salpetersaures **Eisen**).

Einem jüngeren, unverheiratheten Wollgarnfärber mit 8—10 000 Mark Vermögen ist Gelegenheit geboten, durch Heirath in eine Färberfamilie, eine vollständig eingerichtete und im Betriebe befindliche Färberei (Dampf) in einem Fabrikationscentrum Sachsens zu erwerben.

Adressen mit Angabe der Lebensverhältnisse u. Photographie an die Expedition dieses Blattes sub **W. C. II** zu richten.